



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Arbeit und Gesundheit

Stellvertretende Leitung (w/m/d) des Referats Sozialmedizin und besondere Versorgungsbereiche

**Bewerben
und Zukunft
gestalten!**



Verdienst
E15/A15



Kennziffer
046-26



Bewerbungsschluss
13.09.2026



Beschäftigungsumfang
Vollzeit/Teilzeit



Standort
Else-Josens-Strasse 6,
Stuttgart



Kontakt
Sarah Kreutz
0711/123 – 39648
Personalgewinnung@sm.bwl.de
*Bewerbungen per E-Mail
können nicht berücksichtigt
werden.*



Wir schätzen Vielfalt und begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, geschlechtlicher und sexueller Identität, ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Nationalität, Behinderung, Religion und Weltanschauung.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Aufgaben

Das Referat 56 (Sozialmedizin, besondere Versorgungsbereiche) befasst sich mit sozialmedizinischen Grundsatzfragen sowie der Weiterentwicklung besonderer Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen. Zu seinen Themen gehören u.a. die Versorgung von Menschen mit komplexen und seltenen Erkrankungen, die Begleitung von Fördermaßnahmen und die Bearbeitung von rechtlichen Fragestellungen. In diesem Zusammenhang erwarten Sie als stellvertretende Referatsleitung insbesondere folgende Aufgaben:

- Sie vertreten die Leitung des Referats 56 in deren Abwesenheit nach innen und außen.
- Sie bearbeiten Themen des Referats als juristische Referentin/juristischer Referent, u.a. im Bereich Aids/STI.
- Sie bearbeiten sozialmedizinische Themen u.a. Prävention chronischer Erkrankungen, Hörtrackingzentrale UNHS einschließlich Begleitung und Prüfung von Förderaktivitäten in diesem Bereich,
- Sie übernehmen die Koordinierung von Maßnahmenpaketen für die Verbesserung der

- Versorgungssituation von an ME/CFS und anderen an postinfektiösen Syndromen erkrankten Personen und deren Angehörigen,
- Sie sind für die Umsetzung und gesetzliche Weiterentwicklung des LNRSchG und des Bestattungsrechts zuständig.
 - Sie arbeiten mit Selbsthilfegruppen chronisch Kranker sowie deren Verbänden zusammen.
 - Sie nehmen an Sitzungen der Gremien und Arbeitsgruppen auf Bundes- und Landesebene in den vorgenannten Bereichen teil.
 - Sie sind für die Haushaltsangelegenheiten des Referats verantwortlich.

Es handelt sich um die Besetzung einer Führungsposition als Abwesenheitsvertretung (ggf. in geteilter Funktion). Änderungen des Aufgabenzuschnitts bleiben vorbehalten.

Ihr Profil

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit grundsätzlich jeweils 6,5 Punkten im ersten und zweiten juristischen Staatsexamen.
- Sie besitzen gute Kenntnisse der Strukturen in den Bereichen Prävention, Gesundheitsförderung und Versorgung in Baden-Württemberg.
- Sie haben bereits mehrjährige Verwaltungserfahrung in unterschiedlichen Verwendungen erworben, einschließlich Erfahrung auf ministerieller Ebene.
- Sie sind eine Führungspersönlichkeit, die in der Lage ist ein Team zu motivieren; dies weisen Sie idealerweise auch durch entsprechende praktische Erfahrungen nach.
- Sie haben ein sicheres Auftreten und verfügen über Verhandlungsgeschick.
- Sie besitzen die Fähigkeit zu strukturiertem Arbeiten und die Bereitschaft zur Anpassung der Arbeitsweise an neue Entwicklungen z.B. mit Blick auf digitale Transformation.
- Hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft sind für Sie selbstverständlich.
- Sie besitzen die Fähigkeit zur kooperativen und kommunikativen Zusammenarbeit sowohl mit internen als auch mit externen Akteuren.
- Sie schätzen die Arbeit in vielfältigen Teams und eine offene, respektvolle Arbeitsumgebung.

Bildungsabschluss, Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen sind in geeigneter Weise nachzuweisen (z.B. durch Kopien von dienstlichen Beurteilungen, Zeugnissen und Akkreditierungen).

Unser Angebot

- Eine attraktive, abwechslungsreiche und gesellschaftlich hoch relevante Führungsaufgabe an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Politik.
- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit der Möglichkeit, die Tätigkeit auch in Teilzeit auszuüben.
- Tarifgerechte Bezahlung bis Entgeltgruppe 15 TV-L (monatliches Einstiegsgehalt je nach Berufserfahrung ca. 5.600 – 7.800 EUR brutto, Entgeltstabellen **hier** einsehbar).
- Eine Planstelle bis Besoldungsgruppe A15 für Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten (monatliches Einstiegsgehalt abhängig vom erreichten Statusamt und Erfahrungsstufe ab ca. 5.600 EUR – 7.200 EUR (A14) bis ca. 6.500 EUR – 8.100 EUR (A15) brutto; Besoldungstabellen **hier** einsehbar).
- Vielfältige Fortbildungsangebote zum Ausbau Ihrer Kompetenzen.
- Individuelle Arbeitszeitmodelle und großzügige Regelungen zum räumlich flexiblen Arbeiten für eine gute Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf.
- Unterstützung Ihrer Mobilität durch einen Zuschuss zum JobTicket BW oder Teilnahme am Radleasingmodell JobBike BW.
- Firmenfitness über eine kostenneutrale Basismitgliedschaft bei Urban Sports Club (privat erweiterbar).



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Karriereseite
<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/karriere>

Hier geht es zu unserem **Bewerbungsportal**



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

